



Ulmer Resolution der Initiative "Magistrale für Europa" vom 06.11.15 zum Bundesverkehrswegeplan 2015

Vor dem Hintergrund geänderter europäischer Rahmenbedingungen mit dem Neuzuschnitt der Transeuropäischen Netze (TEN) und mit Blick auf die Fortschreibung des bisherigen Bundesverkehrswegeplans (BVWP), fordert die Vollversammlung der Initiative „Magistrale für Europa“:

1. Die leistungsfähige Ertüchtigung der Strecke Ulm-Augsburg als wichtigen Lückenschluss der internationalen Verbindung "Paris-Straßburg-Karlsruhe-Stuttgart-München-Wien-Bratislava-Budapest" muss lückenlos mit Kapazitätserweiterung und Geschwindigkeitserhöhung in den vordringlichen Bedarf des BVWP.
2. Die Aufnahme der „Appenweier Kurve“ in den vordringlichen Bedarf des BVWP und die rasche Umsetzung als Lückenschluss für die Teilrelation Paris-München.
3. Die Umsetzung von „Stuttgart 21“ mit der leistungsfähigen Anbindung des Flughafens Stuttgart.
4. Die bessere verkehrstechnische Anbindung des Flughafens München im Fernverkehr, die dem multimodalen Ansatz der TEN-Politik gerecht wird.
5. Die Wiederaufnahme des durchgehend zweigleisigen Ausbaus mit Elektrifizierung des grenzüberschreitenden Projektes "München-Ost - Mühldorf - Freilassing – (Salzburg)" sowie eine leistungsfähigere und elektrifizierte Anbindung des „Chemiedreiecks“ Tüßling - Burgkirchen a.d. Alz – Burghausen in den vordringlichen Bedarf des BVWP.

Ulm, den 6. November 2015

Dr. Frank MENTRUP
Vorsitzender der Initiative
„Magistrale für Europa“

Ivo GÖNNER
Oberbürgermeister
Stadt Ulm

Initiative „Magistrale für Europa“

13 Städte · Nancy · Strasbourg · Karlsruhe · Stuttgart · Ulm · Augsburg · München · Städtenetz Inn-Salzach · Salzburg · St. Pölten · Wien · Bratislava Budapest

8 Regionen · EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein · Inn-Salzach Euregio · Regionaler Planungsverband München · Regionalverband Donau-Iller · Verband Region Stuttgart · Regionalverband Mittlerer Oberrhein · Regionalverband Südlicher Oberrhein · Initiative „Airport-Bahn Südostbayern“

7 Industrie- und Handelskammern (IHK) · IHK Südlicher Oberrhein · IHK Karlsruhe · IHK Region Stuttgart · IHK Ulm · IHK Schwaben · IHK für München und Oberbayern · Wirtschaftskammer Salzburg ·

Die Initiative „Magistrale für Europa“ ist eine Interessengemeinschaft aus Städten, Regionen und Industrie- und Handelskammern entlang der europäischen Bahnverbindung „Paris – Nancy – Strasbourg – Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – Augsburg – München – Mühldorf – Salzburg – Linz – St. Pölten – Wien – Bratislava – Budapest“. Ziel der Initiative „Magistrale für Europa“ ist der durchgehende Ausbau der West-Ost Magistrale „Paris – Bratislava/Budapest“ als Hochgeschwindigkeits- bzw. Hochleistungstrasse für den Personen- und Güterverkehr, die Schaffung eines attraktiven Verkehrsangebots bei durchgebundenen Zügen sowie die optimale Verknüpfung mit dem öffentlichen Nah- und Regionalverkehr entlang der gesamten Achse. Zweck der Initiative ist die Förderung dieser Ziele.

Initiative „Magistrale für Europa“

13 Städte · Nancy · Strasbourg · Karlsruhe · Stuttgart · Ulm · Augsburg · München · Städtetz Inn-Salzach · Salzburg · St. Pölten · Wien · Bratislava Budapest

8 Regionen · EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein · Inn-Salzach Euregio · Regionaler Planungsverband München · Regionalverband Donau-Iller · Verband Region Stuttgart · Regionalverband Mittlerer Oberrhein · Regionalverband Südlicher Oberrhein · Initiative „Airport-Bahn Südostbayern“

7 Industrie- und Handelskammern (IHK) · IHK Südlicher Oberrhein · IHK Karlsruhe · IHK Region Stuttgart · IHK Ulm · IHK Schwaben · IHK für München und Oberbayern · Wirtschaftskammer Salzburg ·